

GEWAN

Verfahrensbeschreibung

Bearbeitung:
Claus Veith
Erwin Dworzak

Dokumententwicklung

Version	Datum	Bearbeiter	Beschreibung, QS-Maßnahme
1.2	24.06.2013	Claus Veith	
1.2a	26.06.2013	Erwin Dworzak	Überarbeitung
1.2b	26.06.2013	Stefan Grübert	Überarbeitung
1.3	09.03.2015	Erwin Dworzak	Anpassung an Amtswechsel (von LfStaD RZ-Süd auf LDBV IT-DLZ) und an Verabschiedung GewAnzV
1.3	12.03.2015	Claus Veith	Überarbeitung
1.4	25.07.2017	Erwin Dworzak	
1.41	20.11.2017	Erwin Dworzak	Aktualisierung der Art der gespeicherten Daten (Kap. 4)
1.42	24.05.2018	Erwin Dworzak	Anpassung an Art. 30 DSGVO (inkl. Wegfall Kapitel 10 Empfänger von Datenübermittlung in Drittländern)
1.43	07.11.2018	Erwin Dworzak	Kapitel 8 Fehler bei Personengruppe WiKa bereinigt
2.0	07.11.2023	Erwin Dworzak	Anpassung an GEWAN 5.10 (u.a. Empfangsstellen)

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Bezeichnung des Verfahrens	7
2.1	GEWAN Gemeinde.....	7
2.2	GEWAN Landratsamt	7
2.3	GEWAN Wirtschaftskammer	7
2.4	GEWAN Assistent.....	7
2.5	GEWAN Webservice.....	7
2.6	GEWAN eVD	7
2.7	GEWAN Nachsignierung	8
2.8	GEWAN Admin.....	8
3	Zweck und Rechtsgrundlage der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung.....	8
3.1	Name des Verantwortlichen.....	8
3.2	Rechtliche Grundlage	8
3.3	Zweck des Verfahrens GEWAN.....	8
4	Übersicht der Dateistruktur	9
4.1	Die Gewerbeanzeige	9
4.1.1	Betriebs-File	9
4.1.2	Personen-File	9
4.1.3	Beziehungs-File.....	9
4.1.4	Anzeigender-File	10
4.2	Die Systemdaten	10
4.2.1	Organisationen-File	10
4.2.2	Benutzer-File	10
4.2.3	Straßen-File.....	10
4.2.4	Protokoll-File.....	11
4.2.5	Empfänger-File	11
4.2.6	Schlüssel-File	11
4.3	Der (elektronische) Versand	11

4.4	Thesaurus	12
4.4.1	Lexikon-File	12
4.4.2	Worte-File	12
4.4.3	Signatur-File	12
4.4.4	Sonstiges-File	12
5	Art der gespeicherten Daten	13
5.1	Merkmalsgruppe Gewerbemeldung	13
5.2	Merkmalsgruppe Registerdaten	17
5.3	Merkmalsgruppe Tätigkeit	18
5.4	Merkmalsgruppe Anschrift	18
5.5	Merkmalsgruppe NatürlichePerson	19
5.6	Merkmalsgruppe JuristischePerson	21
5.7	Merkmalsgruppe Handwerkskarte	22
5.8	Merkmalsgruppe Erlaubnis	23
5.9	Merkmalsgruppe Aufenthaltsgenehmigung	23
5.10	Merkmalsgruppe Vermerk	24
5.11	Merkmalsgruppe Erstelltdaten	24
5.12	Merkmalsgruppe Organisation	25
5.13	Merkmalsgruppe Gemeinde	26
5.14	Merkmalsgruppe Benutzer	28
5.15	Merkmalsgruppe Straßenverzeichnis	29
5.16	Merkmalsgruppe GW-Anzeigender	29
6	Kreis der Betroffenen	32
6.1	Kommunen	32
6.2	Landratsämter	32
6.3	Wirtschaftskammern	32
6.4	Nachsignierung	32
6.5	Bürger	32
6.6	Empfangsstellen	33

7	Art und Empfänger von regelmäßig zu übermittelnden Daten	33
7.1	Ausländerbehörden	33
7.2	Berufsgenossenschaften	33
7.3	(Bundesagentur für Arbeit).....	33
7.4	(Eichämter).....	33
7.5	Finanzamt (FA).....	34
7.6	Handwerkskammer (HWK)	34
7.7	Industrie- und Handelskammer (IHK).....	34
7.8	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).....	34
7.9	Landesamt für Statistik (LfStat).....	34
7.10	(Landratsämter)	34
7.11	Regierungen der Regierungsbezirke.....	34
7.12	Registergerichte	35
7.13	(Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See).....	35
7.14	Zollverwaltung	35
8	Regelfristen für die (Prüfung der) Löschung der Daten	36
9	Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen	36
10	Erhebung, Verarbeitung, Nutzung personenbez. Daten im Auftrag	38
11	Überblick über den Weg der Daten	38
12	Allgemeine Beschreibung der beim Auftragnehmer für das Verfahren eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und genutzten Software	39
13	Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten.....	40
13.1	Maßnahmen der Zugangskontrolle	40
13.2	Maßnahmen der Zugriffs- und Eingabekontrolle	40
13.3	Maßnahmen der Organisationskontrolle	40
13.4	Maßnahmen der Übermittlungskontrolle	40

1 Einleitung

Die Verfahrensbeschreibung soll den verantwortlichen Datenschutzbeauftragten bei der datenschutzrechtlichen Freigabe des automatisierten Verfahrens GEWAN nach Art. 26 BayDSG unterstützen. Die Verfahrensbeschreibung dient ferner zur Führung des Verzeichnisses nach Art. 27 BayDSG und nach Art. 30 Abs. 1 DSGVO.

2 Bezeichnung des Verfahrens

Das vom IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) entwickelte Verfahren trägt die Bezeichnung GEWAN (**G**ewerbeanzeigen im **N**etz) und besteht aus folgenden einzelnen Modulen:

2.1 GEWAN | Gemeinde

Gewerbemeldeverfahren für kreisangehörige Gemeinden und kreisfreie Städte (inklusive Auskunfts- und Auswertungssystem sowie Exportschnittstellen).

2.2 GEWAN | Landratsamt

Gewerbeverfahren mit Prüf- und Genehmigungsfunktion für Landratsämter (inklusive Auskunfts- und Auswertungssystem sowie Exportschnittstellen).

2.3 GEWAN | Wirtschaftskammer

Das Modul ermöglicht Wirtschaftskammern die Erfassung von Gewerbemeldungen und Gewerbedaten sowie die elektronische Weiterleitung an die zuständigen Gemeinden.

2.4 GEWAN | Assistent

Über den Assistenten für Bürger können die Gewerbedaten für Gewerbebeanmeldungen erfasst und elektronisch an die Gemeinden weitergeleitet werden.

2.5 GEWAN | Webservice

Gemeinden und Landratsämter mit kommerziellen Gewerbeprogrammen von Drittanbietern nutzen über Webservices den elektronischen Verständigungsdienst von GEWAN.

2.6 GEWAN | eVD

Der elektronische Verständigungsdienst leitet von den Kreisverwaltungsbehörden freigegebene Gewerbemeldungen verschlüsselt an die Empfangsstellen (nach §14 GewO und §138 AO) weiter.

2.7 GEWAN | Nachsignierung

Das Bayerische Landesamt für Statistik überprüft und korrigiert die Tätigkeitsschlüssel aller elektronisch eingegangenen Gewerbemeldungen, bevor diese an die Empfangsstellen weitergeleitet werden (derzeit können nur Kommunen unterstützt werden, die das Modul GEWAN | Gemeinde verwenden).

2.8 GEWAN | Admin

Über dieses Modul werden die beteiligten Stellen vom IT-DLZ eingerichtet und verwaltet.

3 Zweck und Rechtsgrundlage der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung

Das Gewerbeverfahren GEWAN bildet mit seinen verschiedenen Modulen den gesamten Weg von der Erfassung der Gewerbemeldung bis zur Verständigung der Empfangsstellen medienbruchfrei ab.

3.1 Name des Verantwortlichen

Verantwortlich für das Gewerbeverfahren GEWAN ist das StMWi.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie

Postanschrift: 80525 München, Deutschland

Tel.: 089 2162-0

E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmwi.bayern.de

Website: www.stmwi.bayern.de

3.2 Rechtliche Grundlage

- §1 und §1a GewV (Wirtschaftskammern, Empfangsstellen)
- §14 Abs. 8 GewO (Verständigung Empfangsstellen)
- § 138 AO (Verständigung Finanzamt)

3.3 Zweck des Verfahrens GEWAN

- Erhebliches Beschleunigen des Gewerbemeldevorgangs und der Verständigung der Empfangsstellen (gemäß §14 Abs. 8 GewO und §138 AO)
- Identische Daten bei allen beteiligten Stellen und Verhindern von Datenverlust durch medienbruchfreie elektronische Übermittlung
- Verringern des Arbeitsaufwands und der Kosten bei allen beteiligten Stellen
- Erhöhen der Qualität der Daten und deren Wiederverwendbarkeit über Plausibilitäten und vorgegebenen Schlüssel
- Erleichtern der Anzeige einer Gewerbemeldung für den Bürger

4 Übersicht der Dateistruktur

GEWAN besteht aus vier Gruppen von Datenbankfiles mit insgesamt 23 Files, die nachfolgend beschrieben werden.

4.1 Die Gewerbeanzeige

Die Gewerbeanzeigen stehen in insgesamt vier Files. Die Betriebsdaten stehen im Betriebs-File. Die Personendaten im Personen-File. Die Beziehung zwischen beiden Files wird durch das Beziehungs-File hergestellt. Alle Zugriffe auf diese drei Files erfolgen gemeindespezifisch (je nach Benutzerbefugnis schreibend oder lesend) bzw. landkreisspezifisch (nur lesend).

4.1.1 Betriebs-File

Im Betriebs-File stehen alle Betriebsdaten (Betriebsname, Anschrift, Handwerkskarten, Tätigkeiten). Wenn ein Sachbearbeiter Betriebsdaten ändert, wird ein neuer Historiensatz angelegt. Durch Einbinden der Gemeindekennzahl wird sichergestellt, dass nur Mitarbeiter der entsprechenden Kommune (bzw. des Landratsamtes) auf die Betriebsdaten zugreifen können. Die Mitarbeiter der Kommune können je nach ihrer Rolle (siehe Systemdaten) lesend oder schreibend auf das Betriebs-File zugreifen. Die Mitarbeiter des Landratsamtes können ausschließlich lesend auf die Betriebsdaten ihres Landkreises zugreifen.

4.1.2 Personen-File

Im Personen-File stehen alle Personendaten der natürlichen und juristischen Personen (Name, Anschrift, Erlaubnisse, Handwerkskarten, Aufenthaltserlaubnis bei Ausländern). Wenn ein Sachbearbeiter Personendaten ändert, wird ein neuer Historiensatz angelegt. Durch Einbinden der Gemeindekennzahl wird sichergestellt, dass nur Mitarbeiter der entsprechenden Kommune (bzw. des Landratsamtes) auf die Personendaten zugreifen können. Die Mitarbeiter der Kommune können je nach ihrer Rolle (siehe Systemdaten) lesend oder schreibend auf das Personen-File zugreifen. Die Mitarbeiter des Landratsamtes können ausschließlich lesend auf die Personendaten ihres Landkreises zugreifen.

4.1.3 Beziehungs-File

Im Beziehungs-File stehen alle Daten, die für die Zuweisung der Personen zu einem Betrieb notwendig sind. Wenn ein Sachbearbeiter Daten ändert, wird ein neuer Historiensatz angelegt. Die Gemeindekennziffer ist nicht im Beziehungsfile enthalten. Trotzdem ist durch das Einbinden der Gemeindekennziffer in Betriebs- und

Personenfile sichergestellt, dass nur Mitarbeiter der entsprechenden Kommune (bzw. des Landratsamtes) auf die Beziehungsdaten zugreifen können.

4.1.4 Anzeigender-File

Im Anzeigender-File stehen Informationen zur anzeigenden Person.

4.2 Die Systemdaten

Die Systemdaten bestehen aus insgesamt sechs Files.

4.2.1 Organisationen-File

Im Organisationen-File stehen die Daten der Organisation, die auf die GEWAN-Daten zugreift.

Den Organisationen werden über das File Bez-Org-Komm Gemeinden zugeordnet. Nur deren Daten dürfen sie sehen oder bearbeiten. Die speziellen Daten der Gemeinde sind dann im Kommune-File abgelegt.

4.2.2 Benutzer-File

Im Benutzerfile stehen die Daten der den Organisationen zugeordneten Sachbearbeiter.

Jeder Benutzer erhält eine (Benutzer)Rolle zugeordnet, die im Rollen-File gespeichert ist. Auch jeder Organisation ist eine sogenannte Organisationsrolle zugeordnet, die im Rollen-File gespeichert ist. Anhand dieser Organisationsrolle dürfen innerhalb eines Organisationstyps der Organisation und damit den zugehörigen Benutzern nur dazu passende Benutzerrollen zugeordnet werden.

Die Rollen bestehen aus einer Ansammlung von Rechten, die im Rechte-File verwaltet werden

4.2.3 Straßen-File

Im Straßen-File stehen die Straßennamen der Kommune. Durch Einbinden der Gemeindegrenznummer wird sichergestellt, dass nur Mitarbeiter der entsprechenden Kommune auf die Straßendaten zugreifen können.

4.2.4 Protokoll-File

GEWAN protokolliert jede Systemanmeldung und jede Datenänderung im Protokoll-File mit. Dieses File kann ausschließlich durch Mitarbeiter des LDBV IT-DLZ angeschaut und ausgewertet werden. Nach drei Monaten werden die Daten gelöscht

4.2.5 Empfänger-File

Die Empfänger beim Versanddruck bzw. bei der elektronischen Verständigung werden gemeindespezifisch dem Empfänger-File entnommen.

4.2.6 Schlüssel-File

Einige Ausprägungen zu bestimmten Daten werden in GEWAN nicht als Klartext, sondern als Schlüssel gespeichert. Die Umsetztabelle stehen im Schlüssel-File. Da diese Schlüssel allgemeingültig sind, kann jeder Mitarbeiter einer Kommune darauf lesend zugreifen. Nur Mitarbeiter des LDBV-IT-DLZ können diese Schlüssel ändern.

4.3 Der (elektronische) Versand

In das Versandpool-File werden bei einer kreisangehörigen Gemeinde die zu versendenden Daten kopiert, sobald das Landratsamt die Meldung genehmigt hat und eine eventuell erforderliche Nachsignierung der Tätigkeitsschlüssel erfolgt ist. Bei einer kreisfreien Kommune werden die Daten nach dem Speichern in das Versandpool-File kopiert. In regelmäßigen Abständen werden die im Versandpool befindlichen Daten elektronisch oder in Papierform an die am Verständigungsdienst angeschlossenen Stellen (Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Gewerbeaufsichtsamt, Eichamt, Bundesanstalt für Arbeit, Berufsgenossenschaft, Zollverwaltung, Registergerichte, Statistikabteilung im Hause, Finanzämter, Ausländerbehörden) verschickt, soweit diese nicht explizit darauf verzichtet haben (derzeit Eichamt und Bundesanstalt für Arbeit).

Drei Monate nach erfolgreichem Versenden werden die Daten im Versandpool gelöscht.

4.4 Thesaurus

Der-Thesaurus besteht aus vier Files, dem Lexikon-File, dem Worte-File, dem Signatur-File und dem Sonstiges-File. Drei der vier Files dienen zum Ermitteln des Tätigkeitsschlüssel nach der europaweit gültigen WZ03, das vierte File (Sonstiges) dient zur Protokollierung. Alle vier Files sind unabhängig von der Gemeindekennziffer.

4.4.1 Lexikon-File

Das Lexikon-File enthält die Grundformen zur Wortanalyse (verwendet im Produkt EWA).

4.4.2 Worte-File

Jedes Wort für den Thesaurus wird durch Invertierung der WZ03 mit Grundform und Synonymen in dem Worte-File abgebildet.

4.4.3 Signatur-File

Das Signatur-File ist der Bestand aller signierten Tätigkeiten, klassifiziert durch die WZ03.

4.4.4 Sonstiges-File

Sämtliche Suchanfragen an den Thesaurus werden in dem Sonstiges-File protokolliert, um später für Statistikzwecke und die lernende Komponente des Thesaurus ausgewertet zu werden. Dieses File kann ausschließlich durch Mitarbeiter des LDBV IT-DLZ angeschaut und ausgewertet werden.

5 Art der gespeicherten Daten

Von den erfassten Gewerbemeldungen und deren Korrekturen werden folgende Daten gespeichert

5.1 Merkmalsgruppe Gewerbemeldung

Gewerbemeldung		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Gemeinde-Id	Gemeindeschlüssel der zuständigen Gemeinde
2.	Betriebsnummer	Eindeutige von GEWAN vergebene Betriebsnummer, über welche die Betriebsstätte identifiziert werden kann.
3.	Hist-Nr	Eindeutige von GEWAN vergebene Vorgangsnummer innerhalb der Betriebsstätte, die bei Meldungen und Korrekturen erzeugt wird.
4.	Betriebs-Id	Von Fremdverfahren geschickte Id, die zur eindeutigen Identifizierung der zugehörigen Betriebsstätte dient.
5.	Meld-Id	Von Fremdverfahren geschickte Id, die zur eindeutigen Identifizierung der zugehörigen Meldung dient.
6.	Meldestatus	Ziffer 1 = Art der Gewerbemeldung: <ul style="list-style-type: none"> • 1 = Anmeldung • 2 = Ummeldung • 3 = Abmeldung • 4 = Korrekturmeldung • 5 = Berichtigung Zeichen 2 = Meldegrund
7.	IstKorrektur	Gibt an ob es sich bei dem Datensatz um eine Korrektur der vorhergehenden Meldung handelt (ja/nein).
8.	Anzeigedatum	Das Datum, an dem die Anzeige getätigt wurde.
9.	Wirksamkeitsdatum	Das Datum, an dem die Meldung wirksam wird.
10.	Meldegrund	<i>(ist jetzt mit 6. Meldestatus kombiniert)</i>
11.	Abmeldeursache	Ursache der Gewerbe ab meldung
12.	AktuelleTätigkeit	Zum aktuellen Zeitpunkt ausgeführte Tätigkeiten: <i>siehe Merkmalsgruppe Tätigkeit</i>
13.	NeuAusgeübteTätigkeit	Neu ausgeübte Tätigkeiten: <i>siehe Merkmalsgruppe Tätigkeit</i>
14.	AbgemeldeteTätigkeit	Abgemeldete Tätigkeiten: <i>siehe Merkmalsgruppe Tätigkeit</i>

Gewerbemeldung		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
15.	BeteiligteNatPerson	Die Daten der beteiligten natürlichen Personen: <i>siehe Merkmalsgruppe NatPerson</i>
16.	BeteiligteJurPerson	Daten der beteiligten juristischen Personen: <i>siehe Merkmalsgruppe JurPerson</i>
17.	Betriebsstätte	Adresse der aktuellen Betriebsstätte: <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>
18.	FrühereBetriebsstätte	Adresse der früheren Betriebsstätte (wird bei An- und Ummeldungen benötigt): <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>
19.	ZukünftigeBetriebsstätte	Adresse der zukünftigen Betriebsstätte (wird bei Gewerbeabmeldungen benötigt): <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>
20.	StatusLRAPrüfung	Gibt an, ob der Betrieb vom Landratsamt bereits geprüft wurde und ob eine Korrekturanfrage vorliegt.
21.	KorrekturanfrageLRAGrund	Grund für die Korrekturanfrage
22.	KorrekturanfrageLRADatum	Datum der Korrekturanfrage
23.	KorrekturanfrageLRAZeit	Uhrzeit der Korrekturanfrage
24.	KorrekturanfrageLRAName	Name und Organisation des Benutzers, welcher die Korrekturanfrage gestellt hat.
25.	StatusGemeindeÜbernahme	Gibt an, ob der Betrieb von der Gemeinde in den Datenbestand übernommen wurde oder ob eine Korrekturanfrage vorliegt (wird bei elektronisch weitergeleiteten Gewerbemeldungen von Wirtschaftskammern benötigt).
26.	KorrekturanfrageGemeindeGrund	Der Grund für die Korrekturanfrage der Gemeinde (wird bei elektronisch weitergeleiteten Gewerbemeldungen von Wirtschaftskammern benötigt).
27.	KorrekturanfrageGemeindeDatum	Das Datum der Korrekturanfrage der Gemeinde. Wird bei elektronisch weitergeleiteten Gewerbemeldungen von Wirtschaftskammern benötigt.
28.	KorrekturanfrageGemeindeZeit	Die Uhrzeit der Korrekturanfrage der Gemeinde (wird bei elektronisch weitergeleiteten Gewerbemeldungen von Wirtschaftskammern benötigt).
29.	KorrekturanfrageGemeindeName	Name und Organisation des Benutzers, welcher die Korrekturanfrage in der Gemeinde gestellt hat (wird bei elektronisch weitergeleiteten Gewerbemeldungen von Wirtschaftskammern benötigt).
30.	StatusNachsignierung	Gibt den Status der Nachsignierung an.

Gewerbemeldung		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
31.	istSpeicherungVorläufig	Gibt an, ob die Gewerbemeldung vom Ersteller nur vorläufig gespeichert wurde und daher (noch) nicht weitergeleitet wird. (ja/nein)
32.	Datum Betriebsbeginn	Datum, an dem die Betriebsstätte eröffnet wurde.
33.	Datum Betriebsende	Datum, an dem die Betriebsstätte geschlossen wurde.
34.	Rechtsform	Rechtsform des Betriebs
35.	Betriebsname	Name des Betriebs oder Name der Gesellschafter (Abhängig von der Rechtsform)
36.	Geschäftsbezeichnung	Zusätzliche Geschäftsbezeichnung/ Gewerbezusatz (z. B. Gasthof zur Linde)
37.	Selbstständigkeitsgrad	Art der Niederlassung: <ul style="list-style-type: none"> • 1 = Hauptniederlassung • 2 = Zweigniederlassung • 3 = Unselbstständige Zweigstelle • 5 = Reisegewerbe
38.	IstAutomatenaufstellungsgewerbe	Gibt an, ob bei der Niederlassung auch ein Automatenaufstellungsgewerbe betrieben wird. (ja/nein)
39.	IstReisegewerbe	Gibt an, ob von der Niederlassung auch ein Reisegewerbe betrieben wird. (ja/nein)
40.	Registerdaten	Registerdaten der Betriebsstätte: <i>siehe Merkmalsgruppe Registerdaten</i>
41.	Betriebsart	Art des Betriebes <ul style="list-style-type: none"> • Industrie • Handwerk • Handel • Sonstiges
42.	Vollzeit	Zahl der bei der Geschäftsaufnahme in Vollzeit tätigen Personen
43.	Teilzeit	Zahl der bei der Geschäftsaufnahme in Teilzeit tätigen Personen
44.	VertretungsberechtigtePersonVorname	Vorname der vertretungsberechtigten Person / Betriebsleiter
45.	VertretungsberechtigtePersonFamilienname	Familienname der vertretungsberechtigten Person / Betriebsleiter
46.	GeschäftsführendeGesellschafterAnzahl	Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (bei Personengesellschaften)
47.	FrühererGewerbetreibenderName	Name des früheren Gewerbetreibenden oder früherer Firmenname

Gewerbemeldung		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
48.	FrühererGewerbetreibender-Personen-Nr	Alternativ zu FrühererGewerbetreibenderName kann auch die Personen-Nr aus GEWAN gespeichert werden: <i>siehe Merkmalsgruppe</i> <i>NatürlichePerson oder JuristischePerson</i>
49.	ZukünftigerGewerbetreibenderName	Name des zukünftigen Gewerbetreibenden oder früherer Firmenname
50.	ZukünftigerGewerbetreibender-Personen-Nr	Alternativ zu ZukünftigerGewerbetreibenderName kann auch die Personen-Nr aus GEWAN gespeichert werden: <i>siehe Merkmalsgruppe</i> <i>NatürlichePerson oder JuristischePerson</i>
51.	IstDatenInternet	Dürfen die Daten im Internet veröffentlicht werden (ja/nein) - Altdaten liegen vor
52.	Bemerkung	Bemerkung zur Gewerbemeldung
53.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten: <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>
54.	UmmeldAnlass	Sonstiger Ummeldegrund (Freitext)
55.	UUID	Eindeutige Meldungs-ID (Die Korrektur einer Gewerbemeldung besitzt die gleiche UUID wie die zugehörige Gewerbemeldung)
56.	BETR-UUID	Eindeutige Betriebs-ID
57.	Satz-Erstellung	Erstellzeitpunkt der Satzerstellung (Format JJJJMMTThhmmss, nur Webservice)
58.	VerdachtText	4 Textfelder für Verdachtsmomente (Zoll FKS)

Gewerbemeldung		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
59.	Verdacht-Schl	<p>Schlüssel für Verdachtsmomente (Zoll FKS)</p> <p>Ausgewählte Verdachtsmomente, multipel</p> <p><u>Bedeutung der Werte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 01 = Anschrift ist Hoteladresse/ Gemeinschaftsquartier • 02 = Gleiche Angaben für mehrere Personen • 03 = Gewerbeausübung in den angegebenen Räumlichkeiten nicht möglich • 04 = Anmeldung durch Vermittler • 05 = Keine postalische/telefonische Erreichbarkeit • 06 = Unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache • 07 = Sonstige Anhaltspunkte. Übermittlung möglich
60.	Verdacht-SLVZ	Bei der Speicherung der Verdachtsmomente verwendetes Schlüsselverzeichnis (z.B. FSK012015)

5.2 Merkmalsgruppe Registerdaten

Registerdaten		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	RegistereintragArt	<p>Art des Registereintrages</p> <ul style="list-style-type: none"> • A=Handelsregister A • B=Handelsregister B • G=Genossenschaftsregister • S = Stiftung • V=Vereinsregister • X=Eintrag im Ausland
2.	RegistereintragNummer	Nummer des Registereintrags
3.	RegistereintragDatum	Datum der Eintragung im Register
4.	RegistergerichtName	Name des Registergerichts (über Schlüsselverzeichnis)
5.	RegistergerichtPLZ	PLZ des Standorts vom Registergericht
6.	RegistergerichtOrt	Name des Standorts vom Registergericht
7.	RegistergerichtLand	Land des Standorts des Registergerichts

5.3 Merkmalsgruppe Tätigkeit

Tätigkeit		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Beginn	Beginn der Tätigkeit
2.	Ende	Ende der Tätigkeit
3.	Bezeichnung	Bezeichnung der Tätigkeit (4 Felder a 250 Zeichen)
4.	Zusätzliche Beschreibung	Zusätzliche Beschreibung der Tätigkeit (dient der Nachsignierungsstelle zur Suche eines passenden Wirtschaftszweigs).
5.	Wirtschaftszweig	Wirtschaftszweig (WZ20008-Schlüssel)
6.	IstSchwerpunkt	Gibt an, ob es sich bei der Tätigkeit um die Schwerpunkttätigkeit handelt (ja/nein)
7.	StatusPrüfungSchlüssel	Gibt an, ob der WZ-Schlüssel geprüft wurde und ob er geprüft werden soll.
8.	Tk-Stichwort	Tätigkeitsstichwort
9.	Tk-Stw-Verzeichnis	Tätigkeitsstichwortverzeichnis (wird ab XGewerbeanzeige 1.3 nicht mehr verwendet)
10.	TkErlErforderlich	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Keine Erlaubnis/Handwerkskarte erforderlich • E = Erlaubnis Erforderlich • H = Handwerkskarte erforderlich • A = Erlaubnis und Handwerkskarte erforderlich

5.4 Merkmalsgruppe Anschrift

Die Ausprägungen werden immer in folgender Reihenfolge gespeichert:

- 1 = Betriebsstätte
- 2 = Hauptniederlassung
- 3 = Frühere Betriebsstätte
- 4 = Künftige Betriebsstätte

Jede Ausprägung darf nur einmal gespeichert werden.

Anschrift		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Straße	Straße (und Straßenummer zur Verknüpfung mit der Straßendatei der Gemeinde)
2.	HausnummerVon	Hausnummer von
3.	HausnummerBis	Hausnummer bis
4.	Adresszusatz	Adresszusatz
5.	Ortsteil	Ortsteil

Anschrift		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
6.	PLZ	PLZ
7.	Ort	Ort
8.	Land	Land (Schlüssel und Text)
9.	TelefonNrMobil	Telefon Mobilfunk (Vorwahl und Rufnummer) <i>bis XGA 2.0 TelefonNrVorwahl</i>
10.	TelefonNrFestnetz	Telefon Festnetz (Vorwahl und Rufnummer)
11.	FaxVorwahl	Fax (Vorwahl) <i>ab XGA 2.0 ungenutzt</i>
12.	FaxNr	Fax (Vorwahl und Rufnummer)
13.	EMail	E-Mail-Adresse
14.	Homepage	Homepage
15.	PostfachNummer	Postfach Nummer
16.	PostfachPLZ	Postfach PLZ
17.	PostfachOrt	Postfach Ort
18.	PostfachLand	Postfach Land (Schlüssel und Text)
19.	LandSLVZ	Name des verwendeten Schlüsselverzeichnis für das Land und das Postfach Land
20.	OrtAGS	AGS der Gemeinde, in der die Anschrift liegt (<i>wichtig für gegenseitigen Unterrichtung bei Verlegung in/aus anderen Meldenbezirk</i>)

5.5 Merkmalsgruppe NatürlichePerson

NatürlichePerson		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Personen-Nr	Eindeutige von GEWAN vergebene Personennummer, über welche die Person identifiziert werden kann.
2.	Hist-Nr	Eindeutige von GEWAN vergebene Vorgangsnummer innerhalb der Person (wird beim Anlegen der Person und bei Korrekturen zur Person erzeugt).
3.	Pers-Id	Von Fremdverfahren geschickte eindeutige Id, die der Zuordnung zur zugehörigen Person dient.
4.	Eintrittsdatum	Eintrittsdatum der Person / Datum des Beginns der Tätigkeit
5.	Austrittsdatum	Austrittsdatum der Person / Datum des Endes der Tätigkeit
6.	IstNebenerwerb	Gibt an, ob die Tätigkeit von der Person im Nebenerwerb ausgeübt wird.

Natürliche Person		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
7.	Funktion	Funktion der Person in der Betriebsstätte <ul style="list-style-type: none"> • 1=Einzelgewerbetreibender • 2=Geschäftsführender Gesellschafter • 3=Gesetzlicher Vertreter • 4=Inhaber
8.	Geschlecht	Geschlecht <ul style="list-style-type: none"> • m = männlich • w = weiblich • d = divers • x = ohne Angabe
9.	Familiename	Familiename
10.	Vorname	Vorname
11.	Namenstitel	Namenstitel
12.	Nachtitel	Nachtitel
13.	Namenszusatz	Namenszusatz
14.	Geburtsdatum	Geburtsdatum
15.	Geburtsort	Geburtsort
16.	Geburtsland	Geburtsland
17.	Geburtsname	Geburtsname
18.	Künstlername	Künstlername
19.	Staatsangehörigkeit	Staatsangehörigkeit(en) der Person (maximal 4)
20.	Aufenthaltsgenehmigung	Daten der Aufenthaltsgenehmigung: <i>siehe Merkmalsgruppe Aufenthaltsgenehmigung</i>
21.	Wohnadresse	Adresse der Wohnung: <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>
22.	Erlaubnis	Status und Daten der Erlaubnisse: <i>siehe Merkmalsgruppe Erlaubnis</i>
23.	Handwerkskarte	Status und Daten der Handwerkskarten: <i>siehe Merkmalsgruppe Handwerkskarte</i>
24.	IstGewerbeuntersagung IstBefähigt	Gibt an, ob bei der Person Gewerbeuntersagungen für Tätigkeiten vorliegen. (ja/nein) Gibt an, ob die Person befähigt ist, ein Gewerbe auszuüben <ul style="list-style-type: none"> • J = Ja • N = Nein

NatürlichePerson		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
25.	GewerbeuntersagungTätigkeit	Beschreibung der Tätigkeit, für die eine Untersagung vorliegt.
26.	Bemerkung	Bemerkung zur natürlichen Person
27.	Vermerk	Vermerk zur Gewerbemeldung von der Person: <i>siehe Merkmalsgruppe Vermerk</i>
28.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>
29.	StaatSLVZ	Name des verwendeten Schlüsselverzeichnisses für die Staatsangehörigkeit
30.	Fremdperson	Kennzeichen, ob es sich um eine Fremdperson handelt (z.B. Anwalt) <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Nein • 1 = Ja

5.6 Merkmalsgruppe JuristischePerson

JuristischePerson		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Personen-Nr	Eindeutige von GEWAN vergebene Personennummer, über welche die Person identifiziert werden kann
2.	Hist-Nr	Eindeutige von GEWAN vergebene Vorgangsnummer innerhalb der Person (wird beim Anlegen und bei Korrekturen zur Person erzeugt).
3.	Pers-Id	Von Fremdverfahren geschickte eindeutige Id die der Zuordnung zur zugehörigen Person dient.
4.	Betriebsname	Betriebsname der juristischen Person
5.	Rechtsform	Rechtsform der juristischen Person (Schlüssel)
6.	Registerdaten	Registerdaten der juristischen Person: <i>siehe Merkmalsgruppe Registerdaten</i>
7.	BeteiligteNatPerson	Beteiligte natürliche Person: <i>siehe Merkmalsgruppe NatürlichePerson</i>
8.	BeteiligteJurPerson	Beteiligte juristische Person: <i>siehe Merkmalsgruppe JuristischePerson</i>
9.	GesetzlicheVertreterAnzahl	Anzahl der gesetzlichen Vertreter (0 bis 999)
10.	AdresseHauptniederlassung	Adresse der Hauptniederlassung der juristischen Person: <i>siehe Merkmalsgruppe Anschrift</i>
11.	Erlaubnis	Daten der Erlaubnisse: <i>siehe Merkmalsgruppe Erlaubnis</i>

Juristische Person		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
12.	Handwerkskarte	Daten der Handwerkskarten: <i>siehe Merkmalsgruppe Handwerkskarte</i>
13.	IstGewerbeuntersagung IstBefaehtigt	Gibt an, ob bei der Person Gewerbeuntersagungen für Tätigkeiten vorliegen. (ja/nein) Gibt an, ob die Person befähigt ist, ein Gewerbe auszuüben <ul style="list-style-type: none"> • J = Ja • N = Nein
14.	Gewerbeuntersagung-Tätigkeit	Beschreibung der Tätigkeit, für die eine Untersagung vorliegt
15.	Bemerkung	Bemerkung zur juristischen Person
16.	Vermerk	Personenbezogener Vermerk zur Gewerbemeldung <i>siehe Merkmalsgruppe Vermerk</i>
17.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten: <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>
18.	Fremdperson	Kennzeichen, ob es sich um eine Fremdperson handelt (z.B. Anwaltskanzlei) <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Nein • 1 = Ja

5.7 Merkmalsgruppe Handwerkskarte

Früher war die Handwerkskarte personenbezogen, seit XGEWO 1.0 ist sie betriebsbezogen.

Handwerkskarte		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Status	Status der Handwerkskarte <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Liegt nicht vor • 1 = Liegt vor • 2 = Erlöschen • 3 = Beantragt
2.	Art	Art der Handwerkskarte (z.B. Metzger)
3.	Ausstellungsdatum	Datum der Ausstellung der Handwerkskarte
4.	HandwerkskammerName	Name der ausstellenden Handwerkskammer
5.	HandwerkskammerPLZ	PLZ des Standorts von der Handwerkskammer
6.	HandwerkskammerOrt	Ortsname des Standorts von der Handwerkskammer
7.	HWKSVLZ	Version des Schlüsselverzeichnis Handwerkskammer
8.	HandwerkskammerSchl	Schlüssel der Handwerkskammer

5.8 Merkmalsgruppe Erlaubnis

Die Erlaubnis ist personenbezogen.

Erlaubnis		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Status	Status der Erlaubnis <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Liegt nicht vor • 1 = Liegt vor • 2 = Erloschen • 3 = Beantragt
2.	Art	Art der Erlaubnis (z. B. Gaststätte mit Alkoholausschank nach § 2 Abs. 1 GastG)
3.	Ausstellungsdatum	Datum der Ausstellung
4.	Name-AusstellendeBehörde	Name der ausstellenden Behörde
5.	AusstellendeBehördePLZ	PLZ des Standorts der ausstellenden Behörde / Stelle
6.	AusstellendeBehördeOrt	Ortsname des Standorts der ausstellenden Behörde / Stelle

5.9 Merkmalsgruppe Aufenthaltsgenehmigung

Aufenthaltsgenehmigung		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Status	Status der Aufenthaltsgenehmigung <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Liegt nicht vor • 1 = Liegt vor • 2 = Erloschen • 3 = Beantragt
2.	AusstellendeBehörde	Name der ausstellenden Behörde
3.	PLZ	PLZ des Standorts von der ausstellenden Behörde
4.	Ort	Ortsname des Standorts von der ausstellenden Behörde
5.	Auflagen	Auflagen zu der Aufenthaltsgenehmigung
6.	AusstellungsDatum	Datum der Ausstellung des Aufenthaltstitels

5.10 Merkmalsgruppe Vermerk

Vermerk		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	AusgewiesenDurch	Wie hat sich der Anzeigende ausgewiesen
2.	Gebührenhöhe	Zu zahlende Gebühr für die Anzeige
3.	Register-Nr	Gebührenregistrierungsnummer
4.	Kostenrechnungs-Nr	Kostenrechnungsnummer
5.	ArtEmpfangsbescheinigung	Art der Empfangsbescheinigung <ul style="list-style-type: none"> • Ausgehändigt • Versendet
6.	AushändigungBescheinigungDatum	Datum, an den die Empfangsbescheinigung ausgehändigt oder versendet wurde
7.	ArtRücklaufFührungszeugnis	Art des Rücklaufs vom Führungszeugnis <ul style="list-style-type: none"> • kein Rücklauf • Rücklauf ohne Vorgang • Rücklauf mit Vorgang
8.	VorgangFührungszeugnisDatum	Datum des Rücklaufes vom Führungszeugnis
9.	ArtRücklaufGZR	Art des Rücklaufs vom Gewerbezentralregister <ul style="list-style-type: none"> • kein Rücklauf • Rücklauf ohne Vorgang • Rücklauf mit Vorgang
10.	VorgangGZRDatum	Datum des Rücklaufes vom Gewerbezentralregister
11.	DatenweitergabeGemeindeName	Name der Gemeinde, die unterrichtet wurde
12.	DatenweitergabeGemeindeDatum	Datum, wann die Gemeinde unterrichtet wurde
13.	AnfrageErlaubnisbehördeName	Name der Erlaubnisbehörde, bei der angefragt wurde
14.	AnfrageErlaubnisbehördeDatum	Datum, wann bei der Erlaubnisbehörde angefragt wurde
15.	Bemerkung	Weitere Bemerkung zur Anzeige der Gewerbemeldung

5.11 Merkmalsgruppe Erstelldaten

Erstelldaten		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Erstelldatum	Datum der Erstellung des Datensatzes
2.	Erstellzeit	Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes

Erstelldaten		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
3.	Erstellquelle	Name und Version des Verfahrens, mit dem der Datensatz erzeugt wurde.
4.	Ersteller	Benutzername des Erstellers
Nur bei Änderungen des Organisationsprofils oder des Anwenderprofils		
5.	Änderungsdatum	Datum der letzten Änderung
6.	Änderungszeit	Uhrzeit der letzten Änderung
7.	Änderer	Benutzername des letzten Änderers

5.12 Merkmalsgruppe Organisation

Organisation		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Organisations-Id	<p>Eindeutige Identifikation der Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde: 8-stelliger Schlüssel aus AGS - Bei Testorganisationen sind Abweichungen möglich Verwaltungsgemeinschaft: 9-stelliger Schlüssel aus AGS - Bei Testorganisationen sind Abweichungen möglich Landratsamt: 5-stelliger Schlüssel aus AGS - Bei Testorganisationen sind Abweichungen möglich Bundesland: 2-stelliger Schlüssel aus AGS - Bei Testorganisationen sind Abweichungen möglich Wirtschaftskammer: 9-stellige Id. Die ersten beiden Stellen geben das Bundesland an Nachsignierung: 9-stellige Id. Die ersten beiden Stellen geben das Bundesland an Formularserver: 9-stellige Id. Die ersten beiden Stellen geben das Bundesland an
2.	Typ	<p>Typ der Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> GEM = Gemeinde VG = Verwaltungsgemeinschaft LRA = Landratsamt ADM = Bundesland (Administrator) NA = Nachsignierung FS = Formularserver WK = Wirtschaftskammer
3.	Name	Name der Organisation
4.	Bankverbindung	Bankverbindung der Organisation

Organisation		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
5.	Kontaktadresse	Adresse der Organisation: <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>
6.	Zugeordnete Gemeinden	Gemeinden, auf welche die Organisation zugreifen kann: <i>siehe Merkmalsgruppe Gemeinden</i>
7.	Benutzer	Benutzer der Organisation: <i>siehe Merkmalsgruppe Benutzer</i>
8.	LetzterExportDatum	Datum des letzten Exports
9.	LetzterExportUhrzeit	Uhrzeit des letzten Exports
10.	LetzterExportGemeinde	Gemeinde, die zuletzt in der Organisation exportiert wurde
11.	LetzterExportBenutzer	Benutzername des Sachbearbeiters, der den letzten Export durchgeführt hat.
12.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten: <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>
13.	ExportFormat	Standardexportformat <ul style="list-style-type: none"> • gml = GEWAN Access-Schnittstelle (alt) • xml = alter Standard • xml_g = nur Grunddaten • kwis = Wirtschaftsförderung • xgo = Bundesweites Standardformat
14.	ExportUUID	UUID des zuletzt ausgeübten Exports
15.	Bundesland	Schlüssel des Bundeslandes der Organisation (SLVZ Bundesland)

5.13 Merkmalsgruppe Gemeinde

Gemeinde		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Gemeinde-Id	Eindeutige Nummer, über welche die Gemeinde eindeutig identifiziert werden kann Bei den 2.056 bayerischen Gemeinden der offizielle 8-stellige amtliche Gemeindegchlüssel Bei Testgemeinden ein fiktiver 8-stelliger Schlüssel
2.	Typ	Typ der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> • KF = kreisfrei • <Blank> = kreisangehörig
3.	Titel	Titel der Gemeinde

Gemeinde		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde • Markt • Stadt • Große Kreisstadt
4.	PLZ_Bereich_Von	Dient der Suche nach der Gemeinde über einen PLZ-Bereich
5.	PLZ_Bereich_Bis	Dient der Suche nach der Gemeinde über einen PLZ-Bereich
6.	Adresse	Adresse der Gemeinde <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>
7.	StraßenDerGemeinde	Das Straßenverzeichnis der Gemeinde wird für die Erstellung der Gewerbemeldungen benötigt. <i>siehe Merkmalsgruppe Straßenverzeichnis</i>
8.	Empfangsart	Mögliche Empfangsarten der Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Druck (Meldung muss gedruckt werden) • 1 = GEWAN-Client (Meldung wird direkt angezeigt) • 2 = Webservice (Gemeinde kann Daten über Webservice empfangen) • 3 = OSCI (Gemeinde kann Daten über OSCI empfangen)
9.	Hersteller	Hersteller des bei der Gemeinde eingesetzten Gewerbeverfahrens
10.	KostenAnmeldung	Betrag, der für eine Gewerbeanmeldung zu bezahlen ist
11.	KostenUmmeldung	Betrag, der für eine Gewerbeummeldung zu bezahlen ist
12.	KostenAbmeldung	Betrag, der für eine Gewerbeabmeldung zu bezahlen ist
13.	KostenEinfacheAuskunft	Betrag, der für eine einfache Gewerbeauskunft zu bezahlen ist
14.	KostenErweiterteAuskunft	Betrag, der für eine erweiterte Gewerbeauskunft zu bezahlen ist
15.	Startdatum_LRA	Gibt das Datum an, seit dem das Landratsamt die Gewerbemeldungen elektronisch von der Gemeinde prüft (wird für den Workflow von Gewerbemeldungen in Abhängigkeit vom Anzeigedatum benötigt).
16.	Startdatum_eVD	Gibt das Datum an, seit dem die Gewerbemeldungen von der Gemeinde über den elektronischen Verständigungsdienst verteilt werden (wird für den Workflow von

Gemeinde		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
		Gewerbemeldungen in Abhängigkeit vom Anzeigedatum benötigt).
17.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>
18.	Name	Gemeindenname
19.	FreigabeWiKa	Erlaubt die Gemeinde den Wirtschaftskammern den elektronischen Zugriff auf die Gewerbedaten <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Nein (d.h. Meldungen der Wirtschaftskammern werden in Papierform übermittelt) • 1 = Ja (d.h. Meldungen der Wirtschaftskammern werden elektronisch übermittelt)
20.	Auflagen	Auflagen der Gemeinde für öffentliche Vergnügungen und Vorübergehende Gaststätten-erlaubnis (maximal 10 Auflagen)

5.14 Merkmalsgruppe Benutzer

Benutzer		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Benutzer-Id	Eindeutige Nummer, über welche der Benutzer eindeutig identifiziert werden kann
2.	Benutzername	Anmeldename des Benutzers
3.	Rolle	Über die Rolle des Benutzers werden die Rechte gesteuert
4.	Kennwort	Kennwort des Benutzers
5.	KennwortGültigBis	Datum, bis wann das Kennwort gültig ist (das Kennwort muss alle drei Monate geändert werden).
6.	AnzahlLoginversuche	Anzahl der fehlerhaften Anmeldeversuche an GEWAN (bei fünf fehlerhaften Anmeldeversuchen wird der Benutzer automatisch gesperrt).
7.	IstGesperrt	Gibt an, ob der Zugang für den Benutzer gesperrt ist (ja/nein)
8.	SperreDatum	Datum, seit wann der Benutzer gesperrt ist
9.	SperreGrund	Grund, warum der Benutzer gesperrt ist (z. B. mehrmalige falsche Kennworteingabe)
10.	NameLang	Ausgeschriebener Name des Benutzers
11.	Unterschrift	Name des Unterschreibenden (Vorbelegung für den Druck)
12.	NameStelle	Name der Stelle, bei der der Benutzer arbeitet.
13.	AdresseStelle	Adresse des Arbeitsplatzes des Benutzers <i>siehe Merkmalsgruppe Adresse</i>

Benutzer		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
14.	Haltestelle	Haltestelle
15.	ZimmerNr	Zimmernummer des Benutzers
16.	Öffnungszeiten	Öffnungszeiten
17.	Aktenzeichen	Aktenzeichen
18.	Behördenkennzeichen	Behördenkennzeichen für Anbindung an BZR/GZR
19.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten: <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>
20.	Ist-Geloescht	Löschkennzeichen für Benutzer

5.15 Merkmalsgruppe Straßenverzeichnis

Straßenverzeichnis		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Straßen-Id	Eindeutige Nummer des Datensatzes
2.	Straßenname	Straßenname
3.	Hausnummer_Von	Wird für die Suche nach einer PLZ zu einem Hausnummern-Bereich benötigt.
4.	Hausnummer_Bis	Wird für die Suche nach einer PLZ zu einem Hausnummern-Bereich benötigt.
5.	Zusatz_Von	Zusatzangaben zur Hausnummer (von)
6.	Zusatz_Bis	Zusatzangaben zur Hausnummer (bis)
7.	ArtHausnummer	Einschränkung auf gerade oder ungerade Nummern
8.	PLZ	Postleitzahl
9.	Ortsname	Ortsname
10.	Ortsteil	Ortsteil
11.	PostfachPLZ	Postleitzahl für Postfach (entfällt seit GEWAN 4.5.12, Altdaten bleiben aber erhalten)
12.	PostfachNummerVon	Postfachnummer (von) (entfällt seit GEWAN 4.5.12, Altdaten bleiben aber erhalten)
13.	PostfachNummerBis	Postfachnummer (bis) (entfällt seit GEWAN 4.5.12, Altdaten bleiben aber erhalten)
14.	Erstelldaten	Allgemeine Erstelldaten <i>siehe Merkmalsgruppe Erstelldaten</i>

5.16 Merkmalsgruppe GW-Anzeigender

GW-Anzeigender		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
1.	Anzeigender	Grunddaten des Anzeigenden

GW-Anzeigender		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
2.	Betr-Nr	Betriebsstätten-Nummer des Betriebes, zu dem der Anzeigende gehört.
3.	Hist-Nr	Historiennummer des Gewerbevorgangs, zu dem der Anzeigende gehört. (Bezogen auf die Betriebsstätte)
4.	Authentisierung	Art der verwendeten Authentisierung, falls eine vorliegt. <i>Mögliche Werte</i> <ul style="list-style-type: none"> • nPA • Ausweis • Ausweiskopie
5.	Titel	Titel des Anzeigenden
6.	Vorname	Vorname des Anzeigenden
7.	Familiename	Nachname des Anzeigenden
8.	Namenszusatz	Namenszusatz des Anzeigenden
9.	Nachtitel	Nachtitel des Anzeigenden
10.	Postkorbhandle	Die eindeutige Identifikation des Anzeigenden im AKDB-Bürgerkonto
11.	E-Mail	E-Mail-Adresse des Anzeigenden
12.	Rufnummer	Rufnummer des Anzeigenden (Maximal 5 Ausprägungen)
13.	Art	Art der Rufnummern <i>Mögliche Werte</i> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Fax • Mobil
14.	Vorwahl	Vorwahl der Rufnummern
15.	Nummer	Rufnummer (Ohne Vorwahl)
16.	Transaktionsnr	Transaktionsnummer der Bayern ID
17.	Strasse-Hausnr	Straße und Hausnummer des Anzeigenden
18.	PLZ	Postleitzahl des Anzeigenden
19.	Ort	Ort des Anzeigenden

GW-Anzeigender		
Lfd. Nr	Bezeichnung	Beschreibung
20.	Zustimmung- Elektronische-Antwort	<p>Das Feld enthält die Information, ob der Anzeigende der elektronischen Verständigung durch die Meldebehörde zugestimmt hat.</p> <p><u>Bedeutung der Werte</u></p> <ul style="list-style-type: none">• 0 = nein• 1 = ja

6 Kreis der Betroffenen

6.1 Kommunen

Der Begriff Kommunen beinhaltet Gemeinden, Städte und Verwaltungsgemeinschaften. Die Kommune ist der Eigentümer der Gewerbemeldungen ihrer Gemeinde(n) und kann die Gewerbedaten lesen, verändern und eingeschränkt löschen. Gewerbemeldungen, die elektronisch von Wirtschaftskammern übertragen wurden, können in den eigenen Datenbestand übernommen werden. Bei fehlerhaften Gewerbemeldungen von der Wirtschaftskammer können Korrekturanfragen gestellt werden.

6.2 Landratsämter

Das Landratsamt hat zur Erfüllung seiner Aufgaben nach §1 GewV und §14 Absatz 5 lesenden Zugriff auf die Gewerbedaten seines Landkreises. Das Landratsamt kann neu erfasste Gewerbemeldungen für die Weiterleitung an die Empfangsstellen genehmigen oder bei fehlerhaften Angaben eine entsprechende Korrekturanfrage an die zuständige Gewerbemeldebehörde/ Gewerbemeldestelle schicken.

6.3 Wirtschaftskammern

Die Wirtschaftskammern [Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK)] können auf Grundlage von §1 Absatz 7 GewV Gewerbemeldungen rechtsverbindlich in GEWAN erfassen und die Gewerbedaten der betroffenen Kommune entweder elektronisch über GEWAN oder in anderer Form zukommen lassen. Um die Datenqualität bei der Erfassung der Gewerbemeldungen zu erhöhen, kann die Wirtschaftskammer auf die bestehenden Gewerbedaten einer Kommune zugreifen. Dies betrifft nur die Gewerbedaten, welche der IHK und der HWK laut §14 Absatz 8 bereits zustehen. Voraussetzung für den möglichen Zugriff ist, dass die betroffene Gemeinde in GEWAN die Freigabe der Gewerbedaten für die Wirtschaftskammer erteilt hat.

6.4 Nachsignierung

Bevor Gewerbemeldungen in den Verständigungsdienst gelangen, werden die den Tätigkeiten zugeordneten WZ-Schlüssel von Mitarbeitern des Bayerischen Landesamts für Statistik (BayLfStat) überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Auf Wunsch der Gemeinde vergeben die Sachbearbeiter der Nachsignierung auch direkt einen WZ-Schlüssel für die Tätigkeit.

6.5 Bürger

Stellt die Gemeinde über das Internet den GEWAN-Assistent zu Verfügung, kann der Bürger die Daten seiner Gewerbemeldung über das Internet an die betreffende Gemeinde schicken.

Nutzt der Bürger die (alte) Version ohne BayernID, ist die Gewerbemeldung nicht rechtsverbindlich. Hierzu muss der Bürger direkt mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen, um die Gewerbemeldung per Unterschrift zu bestätigen.

Nutzt der Bürger die neue Version mit BayernID und hat sich dort mit seinem Personalausweis/Reisepass authentifiziert, ist seine Gewerbemeldung rechtsverbindlich.

6.6 Empfangsstellen

Siehe hierzu Kapitel 7 Art und Empfänger von regelmäßig zu übermittelnden Daten.

7 Art und Empfänger von regelmäßig zu übermittelnden Daten

An die Empfangsstellen werden nur die gemäß § 14 Abs. 8 GewO i.V.m. § 3 GewAnzV erlaubten Gewerbedaten übermittelt (Stand: 20.04.2023). **Ausländische Stellen oder Drittstaaten bekommen keine Daten.**

Für das Finanzamt ist die Definition der Datenweitergabe in der GewAnzVwV (Stand: 15.04.2010) angegeben.

Die Gewerbemeldungen einschließlich der Korrekturen werden regelmäßig (täglich/wöchentlich/monatlich) an die Empfangsstellen verschlüsselt per OSCI übermittelt. Zwei Empfangsstellen verzichten auf die Übermittlung von Korrekturmeldungen (Registergerichte und Statistik).

Die Bundesagentur für Arbeit wird auf eigenen Wunsch seit Mai 2009 nicht mehr verständigt, steht aber der Vollständigkeit halber in der Liste.

Die Eichämter werden auf eigenen Wunsch seit August 2016 nicht mehr verständigt, stehen der Vollständigkeit halber aber in der Liste.

Nachfolgend eine alphabetische Liste aller gesetzlich vorgeschriebenen Empfangsstellen:

7.1 Ausländerbehörden

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 12 GewO i.V.m. § 3 Abs. 11 GewAnzV
Kopfstelle:	Wird an teilnehmende Ausländerbehörden direkt übermittelt

7.2 Berufsgenossenschaften

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 6 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 7 GewAnzV
Kopfstelle:	Deutsche gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

7.3 (Bundesagentur für Arbeit)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 5 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 6 GewAnzV
Kopfstelle:	Verzichtet seit Mai 2009 auf Übermittlung der Gewerbedaten

7.4 (Eichämter)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 4 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 5 GewAnzV
Kopfstelle:	Verzichtet seit Aug. 2016 auf Übermittlung der Gewerbedaten

7.5 Finanzamt (FA)

Rechtsgrundlage:	§14 Abs. 8 Satz 3 GewO i.V.m. § 138 AO (Übertragung der Felder wie in Artikel 6.3.3 GewAnzVwV Stand: 15.04.2010 angegeben)
Kopfstelle:	Landesamt für Steuern (Abteilung RZ Nord)

7.6 Handwerkskammer (HWK)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 2 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 2 GewAnzV
Kopfstelle:	ODAV AG

7.7 Industrie- und Handelskammer (IHK)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 1 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 GewAnzV
Kopfstelle:	IHK-GfI

7.8 Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 10 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 9 GewAnzV
Kopfstelle:	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

7.9 Landesamt für Statistik (LfStat)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 9 GewO i.V.m. § 3 Abs. 2 GewAnzV
Kopfstelle:	Bayerisches Landesamt für Statistik (BayLfStat)

7.10 (Landratsämter)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 14 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 13 GewAnzV
Kopfstelle:	Die 71 bayerischen LRÄ werden nicht als Empfangsstelle geführt, sondern prüfen die Meldungen vor dem eVD

7.11 Regierungen der Regierungsbezirke

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nrn. 3 und 3a GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 GewAnzV
Kopfstelle:	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

7.12 Registergerichte

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 8 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 8 GewAnzV
Kopfstelle:	Oberlandesgericht München - Gemeinsame IT-Stelle der bayer. Justiz

7.13 (Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See)

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 11 GewO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 10 GewAnzV
Kopfstelle:	Derzeit noch kein Versand möglich

7.14 Zollverwaltung

Rechtsgrundlage:	§14 Absatz 8 Nr. 7 GewO i.V.m. § 3 Abs. 3 GewAnzV
Kopfstelle:	Generalzolldirektion Fachdirektion 7 in Köln

8 Regelfristen für die (Prüfung der) Löschung der Daten

Der Versandpool, der für die elektronische Verständigung der gemäß Art. 14 Abs. 8 GewO vorgeschriebenen Empfangsstellen dient, wird regelmäßig überprüft. Hierbei werden alle erfolgreich verschickten Gewerbemeldungen und Korrekturen, die vor mehr als drei Monaten übermittelt worden sind, gelöscht. Für spätere Überprüfungen werden von dem verschickten Datensatz nur die Felder für Betriebsnummer, Personennummer, Erstelldatum Versanddatum und die Empfangsstelle dauerhaft gespeichert.

Die Protokolldateien der Anmeldungen und Speicherzugriffe zum Verfahren GEWAN werden gemäß § 1a Abs. 4 Satz 3 GewV nach 6 Monaten gelöscht.

Die Sicherung der in GEWAN gespeicherten Daten erfolgt in mehreren Stufen.

- Die Tagessicherung wird nach 2 Wochen gelöscht
- Die Wochensicherung wird nach 2 Monaten gelöscht
- Die Monatssicherung wird nach 1 Jahr gelöscht
- Die Quartalssicherung wird nach 5 Jahren gelöscht.

9 Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen

Modul: GEWAN Gemeinde	
Gemeinde GEWAN Sachbearbeiter	Der Gemeinde-Sachbearbeiter besitzt die Rechte zur Erfassung von Gewerbemeldungen und Erteilung von Gewerbeauskünften.
Gemeinde GEWAN Admin	Zu den Aufgaben des Gemeinde-Administrators gehören u.a. die Pflege des Organisationsprofils, der Gemeindedaten sowie die Benutzerverwaltung der Organisation. Zusätzlich besitzt er alle Rechte des Gemeinde Sachbearbeiters.
VGem Sachbearbeiter	Der Verwaltungsgemeinde-Sachbearbeiter besitzt die Rechte zur Erfassung von Gewerbemeldungen und Erteilung von Gewerbeauskünften für die Teilgemeinden.
VGem Admin	Zu den Aufgaben des Verwaltungsgemeinschaft-Administrators gehören die Pflege des Organisationsprofils, der Gemeindedaten von den zugehörigen Teilgemeinden sowie die Benutzerverwaltung. Zusätzlich besitzt er alle Rechte des Verwaltungsgemeinschaft Sachbearbeiters.
Modul: GEWAN LRA	
LRA GEWAN Sachbearbeiter	Der Landratsamt-Sachbearbeiter kann Gewerbemeldungen prüfen, genehmigen und Korrekturanfragen stellen. Er hat lesenden Zugriff auf die Gewerbemeldedaten seines Landkreises.

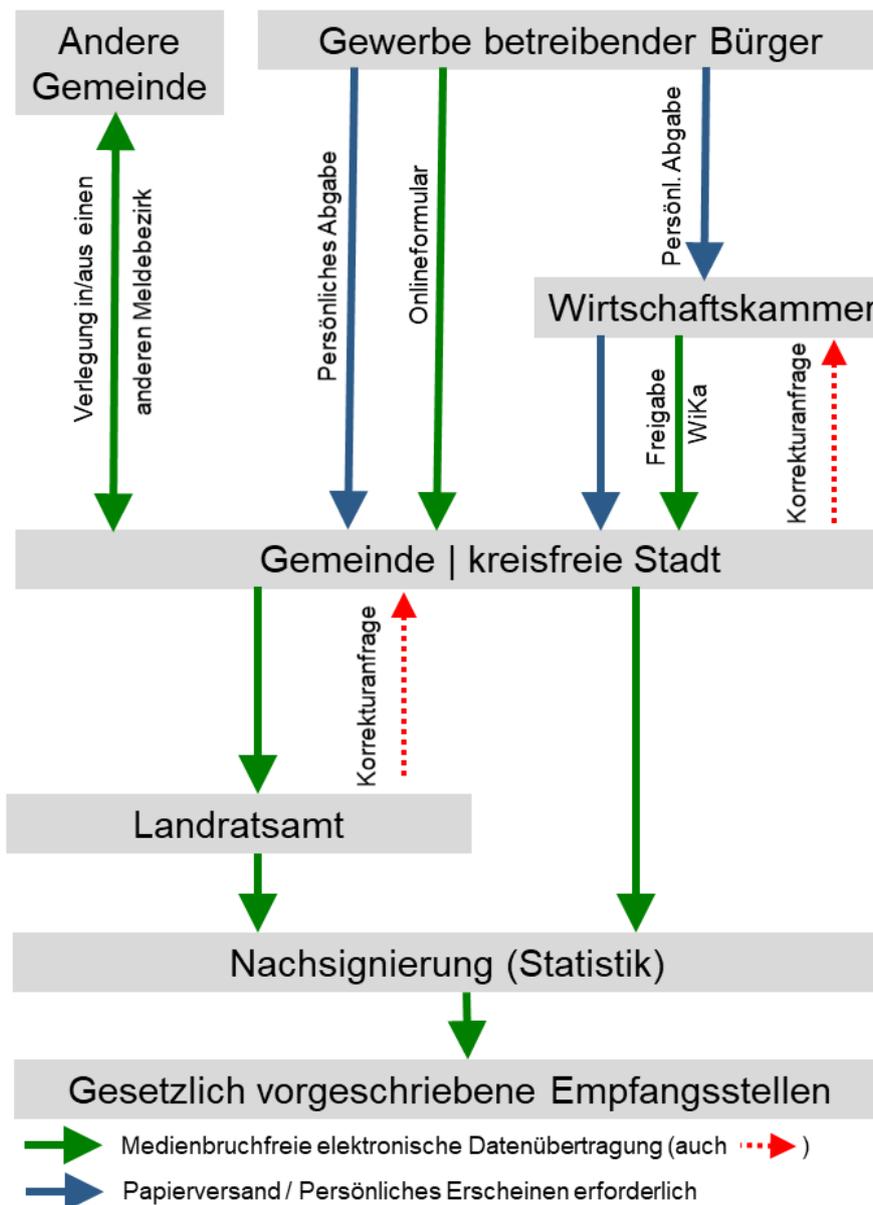
LRA GEWAN Admin	Zu den Aufgaben des Landratsamt-Administrators gehören u.a. die Pflege des Organisationsprofils sowie die Benutzerverwaltung der Organisation. Zusätzlich besitzt er alle Rechte des Landratsamt Sachbearbeiters.
Modul: GEWAN Wirtschaftskammer	
WiKa GEWAN Sachbearbeiter	Der Wirtschaftskammer-Sachbearbeiter kann eine von einer Wirtschaftskammer erstellte Gewerbemeldung und Korrekturen an die Gemeinde senden. Er besitzt lesenden Zugriff auf die Gewerbedaten der Gemeinde, sofern ein Einverständnis der Gemeinde vorliegt.
WiKa GEWAN Admin	Zu den Aufgaben des Wirtschaftskammer-Administrators gehören u.a. die Pflege des Organisationsprofils der Wirtschaftskammer sowie deren Benutzerverwaltung. Zusätzlich besitzt er alle Rechte des Wirtschaftskammer-Sachbearbeiters.
Modul: GEWAN Assistent	
Bürger	Hat die Gemeinde einen entsprechenden Zugang einrichten lassen, kann der Bürger die Daten zur Gewerbeanmeldung erfassen und über das Internet an die betreffende Gemeinde schicken.
Modul: GEWAN Webservice	
Gemeinde WS Sachbearbeiter	Der Gemeinde WS Sachbearbeiter kann über den angebotenen Webservice Gewerbemeldungen und Korrekturen schicken, Korrekturanfragen vom Landratsamt abfragen und nicht genehmigte Meldungen löschen.
LRA WS Sachbearbeiter	Der LRA WS Sachbearbeiter kann geprüfte Gewerbemeldungen und Korrekturen an GEWAN schicken.
Modul: GEWAN Nachsignierung	
Nachsignierung Sachbearbeiter	Der Nachsignierung-Sachbearbeiter hat alle Rechte, die für die Nachsignierung von Tätigkeiten nötig sind.
Nachsignierung Admin	Zu den Aufgaben des Nachsignierung-Administrators gehören u.a. die Pflege des Organisationsprofils der Nachsignierungsstelle sowie deren Benutzerverwaltung. Zusätzlich besitzt er alle Rechte des Nachsignierung-Sachbearbeiters.
Modul: GEWAN Admin	
Administrator	Der Administrator (Mitarbeiter des IT-DLZ) kann Organisationen / Gemeinden anlegen und verwalten. Außerdem kann er (auf Wunsch der Gemeinde) Gewerbemeldungen (inkl. zugehöriger Betriebs- und Personendaten) löschen.

10 Erhebung, Verarbeitung, Nutzung personenbez. Daten im Auftrag

Auftragnehmer im Sinne von Art. 6 BayDSG ist das LDBV IT-DLZ. Das IT-DLZ übernimmt hierbei die Aufgaben wie in § 1a GewV beschrieben.

11 Überblick über den Weg der Daten

Neu hinzugekommen ist seit 1. November 2023 die medienbruchfreie Übermittlung der gegenseitigen Unterrichtung bei Verlegung in/aus einen anderen Meldebezirk.



Der ein Gewerbe betreibende **Bürger** hat drei Möglichkeiten, sein Gewerbe zu melden.

- Er kann persönlich zur Gemeinde gehen
- Er kann persönlich zur Wirtschaftskammer gehen (IHKS und HWKs)
- Er kann sein Gewerbe online anmelden

Die **Wirtschaftskammer** hat zwei Möglichkeiten, die Gewerbemeldung an die zuständige Gemeinde zu übermitteln.

- Sie kann die Meldung direkt in GEWAN speichern (wenn die Gemeinde ihren Datenbestand für Wirtschaftskammern freigegeben hat)
- Sie kann die Meldung in Papierform/per Fax an die Gemeinde verschicken

Die **Gemeinde** hat drei Möglichkeiten, Gewerbemeldungen zu erfassen

- Sie gibt die Meldung selbst ein (wenn Bürger vor Ort ist oder bei Papiermeldung der Wirtschaftskammer)
- Sie übernimmt die Meldung der Wirtschaftskammer
- Sie übernimmt (ggf. nach Überarbeitung) die Online-Meldung des Bürgers

Gemeinden, die den **GEWAN-Client** einsetzen, speichern die Daten zentral in der GEWAN-Datenbank. Das zuständige Landratsamt bekommt diese Meldungen automatisch zur Prüfung vorgelegt.

Gemeinden, die **Fremdverfahren** einsetzen, übermitteln die Gewerbemeldungen per Webservice. Diese werden in der GEWAN-Datenbank gespeichert und dem zuständigen Landratsamt zur Prüfung vorgelegt (ein paar Landkreise verwenden nur das Programm eines Herstellers, das zuständige Landratsamt ebenfalls – für diese Landkreise übernimmt das Landratsamt die Übermittlung der genehmigten Meldungen per Webservice an unsere Datenbank – diese Meldungen gelangen einen Tag später in den Verständigungsdienst).

Landratsämter, die den GEWAN-Client einsetzen, haben lesenden Zugriff auf die Meldungen ihrer Landkreismunicipalitäten.

- Hat das Landratsamt eine Meldung geprüft und genehmigt, wird diese Meldung 1 Tag nach Genehmigung (und Nachsignierung) an die gesetzlich vorgeschriebenen Empfangsstellen übermittelt.
- Hat das Landratsamt eine Meldung beanstandet, wird diese an die Gemeinde zur Korrektur zurückgeschickt (bei Fremdverfahren einsetzenden Gemeinden über den Webservice, wenn sich diese Gemeinde das nächste Mal verbindet – bei GEWAN einsetzenden Gemeinden leuchtet das Rückläufer-Postfach rot auf)

Das Landesamt für Statistik in Schweinfurt prüft die Tätigkeiten der Gemeinden auf richtige **WZ-Schlüsselzuweisung** und signiert ggf. nach.

Nachsignierte und vom Landratsamt genehmigte Gewerbemeldungen werden am nächsten Tag automatisch medienbruchfrei per OSCI an die Empfangsstellen übermittelt. Die meisten **Empfangsstellen** haben eine Kopfstelle eingerichtet, an die alle bayerischen Gewerbemeldungen übermittelt wird. Diese Kopfstelle verteilt die Meldungen dann an die zugehörigen Ämter.

12 Allgemeine Beschreibung der beim Auftragnehmer für das Verfahren eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und genutzten Software

GEWAN läuft auf dem Betriebssystem Sun Solaris. Als Datenbanken werden Adabas (für die Gewerbemeldungen) und Oracle (für Schlüsseldaten, Verwaltungsdaten und den Verständigungsdienst) verwendet. Die Verbindung ins Behördennetz und Internet erfolgt über Apache und Tomcat. Für GEWAN werden die Ports **80** (Mailport) und **443** (https) benötigt. Firewalls und Virens Scanner sichern die Server.

Über Spiegelrechner ist sichergestellt, dass der GEWAN-Betrieb auch bei einem Rechnerausfall fortgeführt werden kann.

13 Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten

13.1 Maßnahmen der Zugangskontrolle

Die Server befinden sich in einem geschützten Bereich, der nur mit speziellen Zugangsberchtigungen betretbar ist. Es ist sichergestellt, dass nur berechtigtes Personal Zutritt zu den GEWAN-Servern hat. Aus Sicherheitsgründen wird auf eine nähere Erläuterung der getroffenen Maßnahmen (Benutzer-, Datenträger-, Speicher- und Transportkontrolle) verzichtet.

13.2 Maßnahmen der Zugriffs- und Eingabekontrolle

Die Kommunikation mit dem GEWAN-Server erfolgt sowohl im Internet als auch im Behördennetz verschlüsselt über https. Jede Anmeldung in GEWAN, sowie jede Auskunft und jeder Speichervorgang werden protokolliert (die Protokolle werden spätestens nach 6 Monaten gelöscht).

Vor einem Zugriff auf die GEWAN-Datenbank muss sich jeder Benutzer mit seiner Organisationsnummer, seinem Benutzernamen und seinem Kennwort (mindestens 5 Zeichen, davon zwei Sonderzeichen) authentifizieren. Jedem Benutzer ist eine Rolle mit bestimmten Rechten zugewiesen, die seine Befugnisse abschließend festlegt. Zum Beispiel dürfen die Mitarbeiter des Gewerbeamtes Meldungen erstellen, während Mitarbeiter des Landratsamts Meldungen sehen, ablehnen und genehmigen können.

13.3 Maßnahmen der Organisationskontrolle

Die GEWAN-Datenbanken werden täglich gesichert. Die Sicherungen werden an einem sicheren Ort aufbewahrt.

13.4 Maßnahmen der Übermittlungskontrolle

Jeder dazu berechtigte Benutzer (i.d.R. die Gewerbesachbearbeiter der Kommunen) hat die Befugnis, Daten aus GEWAN heraus zu exportieren. Der richtige Umgang mit diesen exportierten Daten erfolgt eigenverantwortlich durch den Benutzer.

Die dazu berechtigten Stellen (siehe Punkt 7) bekommen die ihnen zustehenden Gewerbedaten in regelmäßigen Abständen. Die Übermittlung erfolgt verschlüsselt (PGP bzw. OSCI) an die Kopfstelle der jeweiligen Empfangsstelle.